

# KnappenMan 2011



Die Tradition des KnappenMan lebt am Dreiweiberner See weiter.

Am 27./28.08.2011 fand der größte Triathlon Ostsachsens mit mehr als 1000 Startern auf dem neuen Wettkampfgelände bei Lohsa statt. Angenehmes Triathlon- Wetter entschädigte die vielen Helfer für ihre Mühe und lockte auch die Fans an den See.

Auch in diesem Jahr stellte der KnappenMan einen Höhepunkt für die Sportler des OSSV Kamenz und aus Oberlichtenau, dar.

Neben den Triathleten waren auch viele Schwimmer und Radsportler für die 7 Wettkämpfe gemeldet.

Am Samstag standen die kürzeren Strecken auf dem Programm. Auf der olympischen Strecke (1,5km schwimmen-40 km Radfahren-10 km Laufen) erreichten Stefan Schäfer (Oberlichtenau), Frank Oehl und Jörg Guhr ( beide OSSV) sehr gute Einzelplatzierungen. Auch bei den Staffeln waren die OSSV – Starter erfolgreich. Bernd Klopsch ( mit Pia Haller und Thomas Lösche ) und Jens Klotsche ( mit Nicole Hommel und Julia Standfuß ) hatten viel Spass bei dem Wettkampf. Markus Thomschke startete bei der Staffel von Landrat Michael Harig für seinen verletzten Kumpel Jan Frobart.

Die Schwimmer des OSSV hatten sich den Einsteiger Wettkampf (300-10-3 km ) entschieden. Auch hier wurden durch Manja Vogel, Gabi Watollik, Klaus Körner, Thomas Sauer und Aniko Seifert( Oberlichtenau ) vordere Plätze belegt.

Bei den Familienstaffeln waren die Fam. Guhr und Fam. Watollik sehr erfolgreich.

Am Sonntag war es dann soweit und es wurde um 9.00 Uhr der Hauptwettkampf, der >KnappenMan< gestartet . 1,9 km schwimmen – 90 km Rad und 21 km Laufen mussten von den Triathleten bewältigt werden. Sven Kunath, Sebastian Guhr und der Neukamener Stefan Flachowsky zählten neben den Startern aus der Region Dresden zu den Favoriten. Wie schon während der gesamten Saison war das Schwimmen nicht gerade die Stärke der Kamenzer. Sie hatten sich da schon einige Minuten Rückstand eingehandelt.

Auf dem Rad waren dann Sebastian und Sven nicht mehr zu halten. Sie jagten durch das ganze Feld und nach 2:10 h für 90 km erreichte Sebastian mit einem Vorsprung von über 3 min vor Sven die 2. Wechselzone. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich ein sehr spannendes Rennen entwickelt. 7 Sportler hatten zu diesem Zeitpunkt noch ihre Chance auf den Sieg. Sebastian lief die abschließenden 21 km sehr schnell an, um seine Gegner auf Distanz zu halten. Dieses Vorhaben gelang eindrucksvoll und er hatte nach der Hälfte der Laufstrecke noch fast nichts von seinem Vorsprung verloren. So lies er sich den Sieg nicht mehr nehmen und gewann in der Gesamtzeit von 4:06:27 h überlegen vor Sven Kunath. Stefan konnte sich durch die beste Laufzeit noch auf den 3. Platz vorschieben, sodass am Ende die ersten drei Plätze in die Lessingstadt gingen.

Auch bei den Staffeln bestimmten die OSSV Starter das hohe Niveau des Wettkampfes ganz entscheiden mit. Christian Thomschke gewann mit seinem Team Personaltrainer Harzbecker bei den Männern und die >First Ladys< aus Oberlichtenau und Kamenz – Kerstin Pötschke, Annegret Schäfer und Simone Röntzsch gewannen bei den Frauen. Zwei weitere OSSV Staffeln ( Theo Schnappauf- Thomas Lösche- Bernd Klopsch und Sebastian Lehmann-Lars Pietsch –Fabian Nadolny ) erreichten sehr gute Platzierungen. Für alle war es eine gelungenen und sehr schöne Veranstaltung. Alle Sportler und Freunde des Triathlonsportes kamen auf ihre Kosten und so bleibt nur ein Fazit ! Weiter so auch 2012!

Jörg Guhr